

Kurzbericht zur öffentlichen Hybrid - Sitzung des Gemeinderats vom 18.05.2022

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Co2-Bilanzierung der Gemeinde Oberstadion

Das Regierungspräsidium Tübingen informierte alle Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen im Herbst, das mit der Novelle des Klimaschutzgesetzes die im Jahr 2020 in Kraft trat, es nun eine gesetzliche Pflicht zur Erfassung des Energieverbrauchs von Gemeinden und Gemeindeverbänden gibt. Diese Datenerhebung soll die Gemeinden dabei unterstützen, Energiesparpotentiale zu identifizieren und Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität in Gebäudebestand und Verwaltung zu entwickeln.

Die L-Bank fördert die Erstellung der erstmaligen Co2 Bilanzen der Gemeinden mit bis zu 75% bis zu einem Maximalbetrag von 3.600 Euro.

Die Verwaltung hat bei der Firma AutenSys GmbH in Karlsruhe ein Angebot für die erstmalige Erstellung dieser Daten eingeholt. Das Angebot für die Erstellung liegt pauschal bei 7.600 Euro zzgl. MwSt. Abzüglich der 3.600 Euro möglichen Förderung liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei 4.000 Euro zzgl. MwSt.

Das Gremium stimmte dem Kostenvoranschlag der Firma AutenSys GmbH zu. Die Verwaltung wird nun bei der L-Bank einen Antrag auf Fördergelder stellen.

Nach Eingang eines positiven Förderbescheides, erfolgt die Beauftragung der Firma AutenSys GmbH mit der Erstellung der Co2 Bilanz der Gemeinde.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzsystems

Bei den extremen Starkregenereignissen im Sommer 2021 hat sich gezeigt, dass das Oberflächenwasser in der Bühlstraße erheblichen Schaden angerichtet hat. Besonders stark betroffen war hier das Wohnhaus in der Bühlstraße 4, das Haus der Vereine und die Donau-Iller Bank. Daher wurde um das Wohnhaus Bühlstraße 4 bereits eine Schutzmauer errichtet und sämtliche Kelleröffnungen am Haus der Vereine wurden höher gesetzt.

Für diesen Bereich soll nun eine mobile Hochwasserschutzwand mit einer Höhe von 80-100 cm angeschafft werden, die in die bereits vorhandene Mauer in der Bühlstraße 4 und Bühlstraße 20 bei einem drohenden Starkregen eingebaut werden kann. Dadurch kann eine gezielte Abteufung des Wassers erfolgen.

Aufgrund verschiedener Maßnahmen am Haus der Vereine, kann der Parkplatz davor als Wasserauffangbecken dienen. Ein möglicher Überlauf des Wassers geht über die Munderkinger Straße dann schadlos, aufgrund der privaten Schutzmaßnahmen der Anlieger dort, in Richtung Graben „Unter dem Brühl“. Dieser Graben kann aufgrund der Unterhaltungsmaßnahmen und Vergrößerung der Verdolungen als ausreichend leistungsfähig angesehen werden.

Die Anschaffung einer mobilen Hochwasserschutzwand wurde bei einer Begehung mit dem Landratsamt für sinnvoll erachtet und befürwortet. In der Starkregengefahrenkarte wurde diese Maßnahme in den Berechnungen bereits für die Zukunft berücksichtigt. Eine Benachteiligung der Untieranlieger nach § 37 WHG gibt es durch diese Maßnahme nicht laut Landratsamt.

Das Gremium vertagte eine endgültige Entscheidung hierüber, da BM Wiest die versicherungsrechtlichen Hintergründe noch abklären wird.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einem Pegelüberwachungssystem für das Abflussgebiet des Stehenbachs

Zur besseren Einschätzung von Hochwasser- und Starkregenereignissen und der Warnung vor solchen, sollen in den beteiligten Gemeinden autarke Pegel-Mess-Einrichtungen der Netze BW installiert werden. Die via Ultraschall ermittelten Pegelstände werden engmaschig auf einer Plattform online zur Verfügung gestellt. Neben der Möglichkeit zur detaillierten Lagebeurteilung durch die Kommunen und die Feuerwehren stehen die Pegelstände auch den Bürgerinnen und Bürgern im Hochwasserfall zur Verfügung. Mit der so gewonnenen

Vorlaufzeit, sind die Gemeinden, wie auch die Bürgerinnen in der Lage, sich für ein anstehendes Hochwasser zu wappnen, Eigentum zu sichern, Schotts o.ä. zu installieren und Pumpen vorzubereiten.

Die zusätzliche Nutzung der FLWAS3-Plattform mit einem Hochwasseralarm- und Einsatz-Plan ermöglicht es den Gemeinden strukturiert und effizient auf Hochwasserereignisse zu reagieren, die dank der Pegelüberwachung nun in Ausdehnung, Verlauf und Schwere abgeschätzt werden können.

Bei Gesamtprojektkosten von ca. 67.118,48 Euro brutto liegt der Anteil der Gemeinde Oberstadion bei 23.413,42 Euro brutto. Die Betriebskosten werden nach demselben Kostenanteil berechnet und betragen 3.378,01 Euro brutto pro Jahr. Das Gremium stimmte einer Beteiligung an dem Projekt zu.

4. Bauangelegenheiten:

a) Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1014, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Bauvorbescheid nach § 57 LBO Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1014, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion zu.

Sollte diese Bauvoranfrage vom Landratsamt ebenfalls positiv beschieden werden, wird die Gemeinde hierzu eine entsprechende Abrundungssatzung in die Wege leiten.

b) Antrag auf Nutzungsänderung: Ehem. Raiffeisenbank soll nun als Hunde-Physiotherapiepraxis genutzt werden, Flst. 59, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Nutzungsänderung, ehem. Raiffeisenbank zu einer Hunde-Physiotherapie, Flst. 59, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion zu. Das Gebäude wird hierfür nicht verändert.

c) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 36/4, Gemarkung Hundersingen, 89613 Oberstadion

Dieser TOP wurde vor Sitzungsbeginn von der Tagesordnung genommen.

5. Bekanntgaben

Beförderungen bei der FW Oberstadion

BM Wiest gab bekannt, dass bei der Jahreshauptversammlung am 06.05.2022 folgende Feuerwehrmänner befördert wurden und gratulierte allen hierzu:

Oberbrandmeister: Frank-Peter Keck, Oberstadion

Brandmeister: Felix Ried, Mühlhausen

Löschmeister: Kilian Ege, Oberstadion, Marcel Bauhofer, Grundsheim

Hauptfeuerwehrmann: Alexander Lipsz, Rettighofen

Oberfeuerwehrmann: Markus Weiß, Mundeldingen, Manuel Stöhr, Mundeldingen

Feuerwehrfrau: Jeanette Halajko, Oberstadion